



mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

Auch Hirsche brauchen eine Pause



Hirsche stehen nicht immer so imposant da, wie die vielen Abbildungen auf Geschirr, auf Bildern oder auf Stoffen darstellen. Sie sind nicht dauernd aufmerksam, sondern brauchen wie alle anderen auch einmal Ruhe und müssen sich erholen. Das gilt nicht nur für die Mengen an Energie, die sie für die Brunft brauchen, sondern auch für die vielen Situationen, in denen sie uns Menschen ausweichen müssen.

Schlafende Hirsche

Hast du schon einmal einen schlafenden Hirsch gesehen? Das kann er sich nur leisten, wenn er auch relativ sicher ist, dass er nicht verfolgt wird. Sonst muss er gleich wieder aufstehen, seine Verfolger aufmerksam beobachten, nötigenfalls auch weiterziehen oder, wenn es ganz eng wird, auch davon laufen. Seppl hat für

seinen Christbaum einen schlafenden Hirsch, einen Gabler, gebastelt. Hoffentlich geht sein Weihnachtswunsch – auch zu Silvester ein bisschen Ruhe für Wildtiere – in Erfüllung! Bastelst du auch einen schlafenden Hirsch? Suche dir ein passendes Stück Holz im Wald oder in einem Bachbett. Aus Zweigen kannst

du ein Geweih machen und auf den Hirsch kleben. Vielleicht schläft der Hirsch ja unter eurem Christbaum? Schicke mir ein Foto deines Hirsches und du bekommst dafür von mir eine kuschelige Seppl-Kapuzen-sweaterjacke! Verrate mir dazu bitte auch deine Kleidergröße!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:
 Josef Johann Tröger aus Laas,
 Linus Scheiber aus Sölden,
 Marcel Egger aus Virgen und
 Jakob Fuchsluger aus Aschbach.

Sie haben mir die richtige Lösung des letzten Rätsels geschickt und dürfen sich über eine Seppl-Trinkflasche freuen!
 Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.



TEXT & ILLUSTRATIONEN V. GRÜNSCHACHNER-BERGER, FOTOS V. GRÜNSCHACHNER-BERGER, B. BERNHARDT, ANDRÉ STÖCK, LEGEN-PRÄTNER

